Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 744
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

# Schriftliche Anfrage

## des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 24. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2020)

zum Thema:
**Drehscheiben-Schulstandorte in Marzahn-Hellersdorf (Teil II)**

und **Antwort** vom 11. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22744**
**vom 24. Februar 2020**
**über Drehscheiben-Schulstandorte in Marzahn-Hellersdorf (Teil II)**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Senats:

Gemäß § 109 Schulgesetz obliegt den Bezirken die Verwaltung und Unterhaltung der äußeren Angelegenheiten der allgemein bildenden öffentlichen Schulen. Hierzu zählen die Maßnahmen zur Schaffung der äußeren Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in der Schule, insbesondere der Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulen.
Die Schriftliche Anfrage betrifft daher Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt wurde.

Dem Senat wurden nachfolgende Aussagen übermittelt:

1. Welchen Planungsstand haben die geplanten Drehscheiben-Schulstandorte im Bezirk Marzahn-Hellersdorf (siehe Schriftliche Anfrage 18/21249)?

2. Welche Machbarkeitsstudien liegen für die Drehkreuz-Schulen bereits vor?

Zu 1. und 2.:

Für die Drehscheibenstandorte werden derzeit Machbarkeitsstudien zur Bebaubarkeit erarbeitet, die zeitnah vorliegen werden.

3. Welche personelle Ausstattung ist für den RV Ost vorgesehen?

4. Seit wann sind welche Stellen im RV Ost besetzt (bitte jeweils auflisten)?

5. Welche dieser Stellen sind zwar besetzt, aber der Stelleninhaber ist durch Krankheit oder andere Gründe nicht im Dienst?

Zu 3., 4. und 5.:

Für den RV Ost sind im Bezirk Marzahn-Hellersdorf 6 Stellen vorgesehen. (1 x Leitung der Geschäftsstelle RV Ost; 1 x Assistenz in der Geschäftsstelle RV Ost; 1 x Planungs- und Umzugskoordination; 3 x Projektmanager). Die Stelle des Umzugskoordinators ist seit dem 1. Oktober 2019 besetzt. Die Assistenz der Geschäftsstelle ist seit dem 1. Januar 2020 besetzt und der Kollege bzw. die Kollegin befinden sich derzeit im Dienst. Zum 5. März 2020 wird die Stelle für die Leitung der Geschäftsstelle RV Ost besetzt sein.

6. Wie konnte der RV Ost die Baudienststellen bisher konkret entlasten?

7. Welche Bau- und Sanierungsarbeiten hat der RV Ost für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf in Teilen oder federführend übernommen (bitte jede Einzelmaßnahme benennen und Bauvolumen auflisten)?

Zu 6. und 7.:

Aufgrund fehlender Stellenbesetzung im RVO erfolgte bisher keine Entlastung der Baudienststelle.

8. Wie ist der Stand der HA-Vorlage für ein vereinfachtes Verfahren für die Drehscheibenstandorte?

Zu 8.:

Die Hauptausschussvorlage befindet sich noch in der Abstimmung.

9. Wie viele Schulen müssen in Marzahn-Hellersdorf in den kommenden Jahren grundhaft saniert werden?

10. Welchen Sanierungen finden entsprechend der Prio-Liste in den nächsten 5 Jahren statt?

11. Welche der unter 10. genannten Sanierungsmaßnahmen benötigen eine Auslagerung von Teilen oder allen Jahrgängen der betreffenden Schule (aufgelistet nach Schule und Anzahl der ausgelagerten Klassen und gesamten Klassen)?

Zu 9., 10. und 11.:

Gemäß Gebäudescan im Rahmen der Festlegung des Sanierungsfahrplanes müssen mindestens an 22 Schulstandorten Schulgebäude saniert werden.

Durch die Baudienststelle des Bezirkes soll planmäßig die Sanierung der Franz-Carl-Achard-Grundschule und des Hortgebäudes der Bücherwurm-Schule am Weiher erfolgen. Des Weiteren sollen die Sanierungen der Peter-Pan-Grundschule und der

Grundschule an der Mühle beginnen. Darüber hinaus werden Teilsanierungsmaßnahmen erfolgen, wie z.B. Fenstersanierungen oder herauslösbare Brandschutzsanierungen.

Für die genannten komplexen Schulgebäudesanierungen ist eine vollständige Auslagerung erforderlich.

12.Für welchen Zeitraum werden die Drehkreuz-Schulen geplant und gebaut?

13.Wie lange werden die jeweiligen Drehkreuz-Schulen ihre Funktion als Drehkreuz-Schule haben?

Zu 12. und 13.:

Für die Dauer der Berliner Schulbauoffensive (BSO), mindestens 10-15 Jahre. An der Sebnitzerstraße ist auch planungsrechtlich eine langfristige Nutzung als Schulstandort möglich.

14.Wie zufrieden ist der Senat mit dem Fortschritt der geplanten Sanierungsarbeiten an Schulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf?

15.Hat der Senat weitere Informationen zu den Drehkreuz-Schulstandorten bzw. zur Arbeit der RVO?

Zu 14. und 15.:

In den letzten Jahren sind die Anzahl und der Umfang der Sanierungsmaßnahmen gestiegen. Die Vielzahl und der Umfang der Schulsanierungen der vergangenen zwei Jahre können der Beantwortung der Schriftlichen Anfragen 18/21964 und 18/18642 entnommen werden. Die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/22557 stellt alle für das Jahr 2020 geplanten Sanierungsmaßnahmen dar.

Berlin, den 11. März 2020

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie